

Frühstücken in Regensburg Eine kulinarische Reise durch die Domstadt

„Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl“, so wird der Bochumer Sänger Herbert Grönemeyer in diesem neu erschienen Frühstücksführer für Regensburg zitiert. Darin werden 30 Frühstückslokale vorgestellt, die ganz sicher der eine oder andere Regensburger auch noch nicht kennt.



Auch zahlreiche Prominente wie z.B. Hannes Ringlstetter werden interviewt, warum sie sich für Regensburg begeistern und welche Lieblingsfrühstückslokale sie bevorzugen. Ringlstetter begeistert sich dabei für Orpheé und Paletti.

Jedem Lokal sind dabei mehrere Seiten mit Fotos der Inhaber, der Speisen und der Räumlichkeiten gewidmet. Und die Inhaber verraten ihre eigenen Frühstücks-Vorlieben. Ein Espresso-Index vergleicht die Preise für Espresso, Cappuccino und Frühstück. Zu jedem Lokal gibt es auch einen Tipp der Autoren, welche Speisen sie empfehlen würden. So empfehlen Sie beispielsweise für das „Haus Heuport“ das „Heuport für zwei“ mit französischen Croissants, Bienenhonig und Fruchtmarmelade, Rohmilchkäse und Schnittkäse mit Nüssen und Trauben, Schwarzwälder Schinken mit Melone, Erdbeeren und Kräuterfrischkäse und 2 Gläsern Orangensaft.



Frühstücken in Regensburg

von Eva Janik | Marion Lanzl
Hardcover: 176 Seiten,
MZ-Buchverlag
ISBN: 978-3-86646-376-9
Preis: 17,90 €



Fazit: Ein schön fotografiertes und informatives Buch. Sehr empfehlenswert.